



## Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH

*Wie schnell doch die Zeit vergeht! Kaum zu glauben, dass bereits wieder 12 Monate ins Land gezogen sind. Ein Jahr voller Ereignisse, Herausforderungen und auch Erfolge liegt hinter uns.*

*Wir sind sehr dankbar, dass wir auf ein tolles Vereinsjahr zurückblicken dürfen, während es an vielen Orten auf der Erde wenig Anlass zu Freude gibt.*

*Bruno Fritschi betreut unsere Fotogalerie hervorragend und hat die vergangenen Monate für euch festgehalten, um allen zu ermöglichen, auf die Höhepunkte zurückzublicken.*

*Ich wünsche euch allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Martin Lanz*

26. Oktober 2023

## Manufaktur Gottlieb Hüppen Organisation: Bruno Fritschi

Das Waffeleisen, mit welchem 1928 die ersten Hüppen gebacken, von Hand gerollt und später mit einer Schokoladen Masse gefüllt wurden, war der Einstieg zu einer sehr informativen Betriebsführung. Kaum einer der 30 Teilnehmer war nicht über der Präzision der Maschinen erstaunt und begeistert, welche in abgestimmten Prozessen aus einem kleinen Teigspritzer perfekte Crêpes backen und rollen. Ein Roboter füllt anschliessend 15 Hüppen gleichzeitig mit der jeweiligen exquisiten Schokola-



Aufmerksame Zuhörende

Foto: Bruno Fritschi

den – oder Gourmetcrème. Um die Qualität der Produkte zu gewährleisten, sind aber auch unzählige manuelle Tätigkeiten nötig. Die Herstellung des Teiges, die Reinigung der Maschinen nach jeder Produktreihe, die Verpackung und die ganze Logistik erfordern jahrelange Erfahrung. Nach der ausgezeichneten Führung, durften wir noch eine reichhaltige Degustation geniessen, bevor dann 24 Teilnehmer zu einem Spaziergang zum Restaurant Kuhhorn und Konstanz starteten. Das gemütliche Strandrestaurant überzeugte mit einem feinen Imbiss und der freundlichem Bedienung. Das Wetter war nicht allzu garstig und die herbstliche Uferlandschaft am Seerhein ein schöner Rahmen des gelungenen Anlasses.

*Bruno Fritschi*

9. November 2023

Vortrag:

**Gletscher als Botschafter des Klimawandels**  
**Prof. Dr. Matthias Huss**  
**Organisation: Karin Schram**



Dr. Matthias Huss

Foto: Hansruedi Missland

Der erste Vortrag im Winterhalbjahr 2023/2024 fand auf dem Höggerberg im Siemens Auditorium statt. Prof. Dr. M. Huss referierte zum Thema «Gletscher als Botschafter des Klimawandels». Trotz des regnerischen Wetters fanden sich 37 interessierte Personen ein, um den Ausführungen des Referenten zu lauschen.

Prof. Huss eröffnete seinen Vortrag mit der eindringlichen Feststellung, dass Gletscher eine star-

ke Message über den aktuellen Zustand unserer Erde senden. Im Weiteren betonte er, dass Gletscher nicht nur eindrucksvolle Naturscheinungen sind, sondern auch eine entscheidende Quelle für Wasser und Energie darstellen. Besonders alarmierend war die Darstellung des rasend schnellen Rückgangs des Gletschereises. Er verdeutlichte dies anhand von beindruckenden Bildern und aktuellen Daten, wie die Gletscher sich in den letzten Jahren zurückgezogen haben. In den Extrem- Jahren 2022 und 2023 verschlechterte sich der Zustand der Gletscher dramatisch. Im Winter gab es wenig Schnee, dann die hohen Temperaturen und zusätzlich kam noch der Saharastaub dazu.



Eindrückliche Bilder

Foto: Beat Rüedin

Um uns einen historischen Kontext zu geben, zeigte der Referent beeindruckende Fakten: Vor gerade 20`000 Jahren war die Schweiz nahezu vollständig mit Gletschern bedeckt. Im Weiteren zeigte ein Bild einen «leblosen Eisrest in der Wüste» dieser hat kein Überleben. Werden die Klimaziele nicht global erreicht, wird der Aletschgletscher nach Berechnungen im Jahre 2100 verschwunden sein.

Eine angeregte Diskussion beendete den interessanten aufschlussreichen Nachmittag.  
Martin Lanz

23. November. 2023

Vortrag

### **Das revidierte Gewässerschutzgesetz und unsere Seeufer**

**Dr. Andreas Huber**

**Organisation: Karin Schram**

Ein Vortrag zum Gewässerschutzgesetz, das schien ja eine trockene Sache zu werden. Aber schon in der Ausschreibung stand geschrieben, dass darin folgende Absicht festgehalten wird: «Die zahlreichen verbauten Seeufer wieder in einen na-



Start zum Vortrag

Foto: Bruno Vogt

türlichen oder naturnahen Zustand zurückzuführen».

Das Gewässerschutzgesetz vom 1. Jan. 2011 definierte den Gewässerraum und dass die Kantone zu einer Revitalisierung verpflichtet sind. Diese Auswirkungen können wir alle selber miterleben. In einem ersten Beispiel erläuterte Herr Huber die Revitalisierung im Bereich Wädenswil-Richterswil. Auf einer Strecke von ca. 1,6 Km gab es früher vor



Baustelle Seeuferweg

Foto: Bruno Vogt

allem den Bahndamm und im Anschluss den See. Bei der Renaturierung wurde der Bahnlinie, die durch einen Blockwurf gesichert war, eine Kieschüttung vorgelagert. Im Flachwasser wurden zwei Riffs aufgeschüttet. Um die Wellen zu dämpfen, wurde Schilf angepflanzt. Heute, Jahre später, ist es zu einem beliebten Spazierweg geworden. Die gezeigten Bilder zeigten eindrucklich den Werdegang dieser gelungenen Renaturierung.

Weitere Beispiele folgten, wie etwa die Insel Bätzmatt am Obersee und die Garnhänke im Alpnersee. Natürlich durften die bekannten Inseln im Reussdelta nicht fehlen und auch nicht die Grande Gariaçae am Ufer des Neuenburgersees.

Es gäbe noch viel zu berichten und auch vieles in die Tat umzusetzen.

Ganz herzlichen Dank dem Referenten Andres Huber für seine eindrucklichen Fotos und Schilderungen.

*Bruno Vogt*

### **Mutationen 26. Sept. 2023 bis 25. Nov. 2023**

Eintritte:

Ursula Hürlimann, Bianca Maspero  
Ayodhya Tiwari, Franz Weber

Austritte:

Yvonne Moosmann, Eduard Peyer, Roger Andres

Todesfälle: keine

### **Impressum**

**Herausgeberin:** PVETH

WEC F3.1, Weinbergstrasse 11, 8092 Zürich, [www.pveth.ethz.ch](http://www.pveth.ethz.ch)

**Redaktion:** Bruno Vogt, [vogtb@retired.ethz.ch](mailto:vogtb@retired.ethz.ch)

**Gestaltung und Satz:** Bruno Vogt

**Druck:** ETH Print and Publish

**Auflage:** 100 Exemplare